

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Bet „Abmelden“ an folgende Adresse: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4512
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Veranstaltungen

Online-Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im Juni 2021

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldemöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie hier: <https://www.frnrw.de/top/online-veranstaltungen-des-fluechtlingsrats-nrw-im-juni-2021.html>

Museum der Menschheit – Freilichtausstellung in Ahlen ab dem 03.07.2021

- Innosozial wird in der Zeit vom 03. Juli bis 23. Oktober 2021 eine Freilichtausstellung mit großformatigen Portraitbildern in Ahlen aufbauen. Die Portraits stammen von dem holländischen Dokumentarfotographen Ruben Timman, der in den letzten Jahren in vielen Ländern der Welt Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen fotografiert hat. Ruben Timman fasst all diese Porträts zusammen in seinem großen und beeindruckenden Projekt „Museum der Menschheit“: <http://www.innosozial.de:8080/warendorf/content/e4903/e5590/e9059/>

Ab August 2021: Start neuer Jugendintegrationskurse in Ahlen und Warendorf

- Ab August/September 2021 sind neue Jugendintegrationskurse in Trägerschaft des Bildungsinstitut Münster e.V. an den Standorten Ahlen und Warendorf geplant. Hierbei ist hervorzuheben, dass über die Landesinitiative Durchstarten in Ausbildung und Arbeit auch die Teilnahme von Personen gefördert wird, die über den aufenthaltsrechtlichen Status einer Duldung oder Gestattung verfügen. Für Anmeldungen und Rückfragen hierzu steht Ihnen Kathrin Mühlenbäumer vom durchführenden Träger gerne zur Verfügung. Mail: muehlenbaeumer@bildungsinstitut.de; Tel.: 0 2382 766 8005.
https://kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/artikelansicht.html?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=173&cHash=eef3db4b25240a4cb42960eebd6e63f1

Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier

- Einander zuhören. Sich auf Augenhöhe begegnen. Respektvoll miteinander umgehen. Kulturelle Vielfalt leben. Welche Werte sind dein Kompass? Wer ist dein Vorbild? Und wie erreichen wir noch mehr Verständnis und Akzeptanz im Miteinander?
Bei dem Kreativ- und Schreibwettbewerb #IchDuWirVonHier handelt es sich um einen Wettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren, bei dem die Jugendlichen aufgerufen sind, ihre Sicht auf ein gelungenes Miteinander in der vielfältigen Gesellschaft des Landes kreativ umzusetzen. Bis zum 28. Juli 2021 können Texte, Audiobeiträge oder Kurzfilme eingereicht werden, die Einblick in die Ansichten, Wertvorstellungen, Visionen und die eigenen Erfahrungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen geben. An die besten Einsendungen werden Geldpreise in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vergeben. Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://www.ichduwirvonhier.nrw/www/9.php#/www/home.php?sid=4134712324475585116214137413774054b60c938>

„Houses of Resources“

- Sie engagieren sich ehrenamtlich für Integration und interkulturellen Austausch? Sie benötigen Fachkenntnisse, Ressourcen oder Kontakte zu integrationspolitisch relevanten Akteuren, um Ihre Ideen und Vorhaben vor Ort auch in die Praxis umsetzen zu können? Genau für diese Fälle fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) deutschlandweit 20 „Houses of Resources“. Die Ressourcen-Häuser unterstützen Migrantenorganisationen, andere integrativ wirkende Organisationen und Ehrenamtliche in ihrer Arbeit auf lokaler Ebene. Sie stellen bedarfsorientiert und flexibel Ressourcen und Leistungen zur Verfügung – sei es in Form von Beratung, Räumen oder finanziellen Mitteln. Mehr dazu finden Sie hier:
https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/AkteureEhrenamtlicheInteressierte/EhrenamtlichesEngagement/HousesOfResources/housesofressources_node.html

Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit

- Im Integrationsprozess von (Neu-)Zugewanderten und Geflüchteten kommt dem bürgerschaftlichen Engagement eine bedeutende Rolle zu. Damit sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ehrenamtlich engagieren können, bedarf es entsprechender Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung. Das BAMF fördert daher im Auftrag des BMI Multiplikatorenschulungen mit einer maximalen Fördersumme von 12.000 €, die pandemiebedingt vor allem auch als Onlineschulungen stattfinden können. Interessierte Akteure der Integrationsarbeit können noch bis zum 30.06.2021 einen Antrag auf Förderung von Multiplikatorenschulungen einreichen. Weiterführende Informationen zu den diesjährigen Themenschwerpunkten, der Antragstellung sowie den Fördermodalitäten können der aktuellen

Ausschreibung sowie dem Leitfaden für die Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Multiplikatorenschulungen auf www.bamf.de/multiplikatorenschulungen entnommen werden.

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen verläuft langsamer als bei Männern

- Die Erwerbstätigkeit von geflüchteten Frauen und Männern steigt zwar über die Aufenthaltsdauer, der Anstieg bei Männern ist aber stärker ausgeprägt. Dies zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Nach fünf Jahren waren 28 Prozent der Frauen, aber 60 Prozent der Männer erwerbstätig. https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-433/wege-in-arbeit/die-arbeitsmarktintegration-gefluechteter-frauen-verlaeuft-langsamer-als-bei-maennern

Bessere Sprachkenntnis, mehr Kontakte. Analyse des BAMF zur Integration geflüchteter Menschen

- Die Deutschkenntnisse bei Geflüchteten, die zwischen 2013 und 2016 nach Deutschland eingereist sind, haben sich weiter verbessert. Wie eine Auswertung der IAB-BAMF-SOEP-Befragung zeigt, haben fast 90 Prozent der Geflüchteten bis 2019 mindestens einen Sprachkurs besucht. Verbesserte Sprachkenntnisse ermöglichen offenbar auch eine umfassendere gesellschaftliche Integration. https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-433/wege-in-arbeit/bessere-sprachkenntnis-mehr-kontakte-analyse-des-bamf-zur-integration-gefluechteter-menschen

Bildungsbeteiligung nach Migrationshintergrund

- „In den letzten Jahren sind sowohl mehr Hochqualifizierte als auch mehr Menschen ohne formalen beruflichen Abschluss nach Deutschland zugewandert“, schreibt das Statistische Bundesamt in einer Publikation mit dem Titel „Bildungsbeteiligung nach Migrationshintergrund“. Und weiter: „Gerade für Menschen ohne beruflichen Abschluss ist die Bildungsbeteiligung wichtig, sie ist daher eine zentrale Kennzahl der Bildungsdiskussion. Vor diesem Hintergrund wird hier erstmals untersucht, inwiefern sich die Bildungsbeteiligung je nach Zuzugsmotiv unterscheidet und wie Zuzugsmotive mit Herkunftsregionen zusammenhängen. Ziel ist, die Bedeutung des Zuzugsalters erstens für den Zusammenhang von Herkunftsregion und Bildungsbeteiligung und zweitens für den Einfluss von Bildungsabschlüssen auf die Bildungsbeteiligung aufzuzeigen.“ https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2021/02/bildungsbeteiligung-022021.pdf?__blob=publicationFile

Muslimisches Leben in Deutschland

- Wie viele MuslimInnen leben in Deutschland? Welche Rolle spielt Religion beim Thema Integration? Eine neue Studie des BAMF-Forschungszentrums gibt Auskunft. Der MEDIENDIENST hat mit zwei der Studienautorinnen gesprochen. <https://mediendienst-integration.de/artikel/muslimisches-leben-in-deutschland.html>

Geflüchtete aus Syrien und Eritrea

- Wie ist die Situation von Geflüchteten aus Syrien und Eritrea in Deutschland? Wie gestalten sie ihr Leben? Wie bleiben sie mit ihren Angehörigen in Kontakt? Und fühlen sie sich in Deutschland sozial eingebunden? Für eine Studie haben das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung und das Forschungszentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge Geflüchtete aus den beiden Ländern zu ihrer familiären und sozialen Situation befragt. <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/broschuere-transfar.html?nn=282772>

Der Corona-Schock traf Geflüchtete hart

- Schneller in Kurzarbeit, eher entlassen: Geflüchtete und MigrantInnen waren stärker von der Coronakrise betroffen als andere. Ein neuer Forschungsbericht zeigt: Die Situation hat sich etwas erholt, kann aber langfristig negative Folgen für Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt haben: <https://mediendienst-integration.de/artikel/der-corona-schock-traf-gefluechtete-hart.html>

Geschlechtergerechte Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen

- Wie kann die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen im selben Maße wie die von Migranten befördert werden? Das Projekt „Equal Entry“ wurde als randomisiert-kontrollierte Studie (RCT) angelegt und setzt ein intensives Arbeitsmarktförderprogramm (JSA) ein. Das Programm erhöht den Anteil der in Arbeit vermittelten Personen um 30 Prozent. Es zeigt: Das Erzielen gleicher Effekte für Frauen wie Männer ist möglich. <https://www.fes.de/themenportal-flucht-migration-integration/artikelseite-flucht-migration-integration/default-ff6fd0eb21>

Jahresbericht 2020 der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

- Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) hat im vergangenen Jahr deutlich mehr Anfragen registriert als im Vorjahr. Das geht aus dem Jahresbericht der ADS hervor, der am 11. Mai veröffentlicht wurde. Demnach wurden 2020 fast 6.400 Beratungsanfragen gestellt – rund 78 Prozent mehr als 2019. Etwa ein Drittel der Anfragen bezog sich auf rassistische Diskriminierung. Vor allem stieg die Zahl der Anfragen in Bezug auf anti-asiatischen Rassismus. Sie können den Jahresbericht hier kostenlos herunterladen: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Jahresberichte/2020.html>

Infomaterial, Broschüren und Lesetipps

Mehrsprachige Hinweise zu Corona und zur Impfung

- Ein Plakat mit wichtigen Hinweise zu Corona und zur Impfung auf Deutsch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch und Bulgarisch kann auf der Homepage des Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf heruntergeladen werden: www.ki.kreis-waf.de

Lesetipp: „Die Radikalität eines größeren Wir“

- „Mehr Verbrechen und weniger Wohlstand: Warum Ausgrenzung nicht nur den Ausgeschlossenen, sondern allen schadet“ lautet der Untertitel des Artikels der Kulturwissenschaftlerin Judith Kohlenberger. <https://www.ipg-journal.de/rubriken/demokratie-und-gesellschaft/artikel/die-radikalitaet-eines-groesseren-wir-5085/>

Anti-Schwarzer Rassismus

- Der gewaltsame Tod von George Floyd in Minneapolis jährte sich am 25. Mai 2021 zum ersten Mal. Dieser hatte vergangenes Jahr auch in Deutschland landesweite Großdemonstrationen gegen Rassismus zur Folge und zog eine Debatte über das Ausmaß von Anti-Schwarzem Rassismus nach sich. Was genau ist Anti-Schwarzer Rassismus und in welchen gesellschaftlichen Bereichen machen Schwarze, afrodiasporische und als Schwarz gelesene Menschen in Deutschland Rassismuserfahrungen? Alle aktuellen Zahlen und Fakten sind beim „Mediendienst Migration“ in der Rubrik „Rassismus“ zusammengefasst: <https://mediendienst-integration.de/desintegration/rassismus.html#c2948>

Berlin will Vorbild sein – Für mehr Vielfalt im öffentlichen Dienst

- In der Verwaltung soll es anteilig so viele Menschen mit ausländischen Wurzeln geben wie in der Bevölkerung der Hauptstadt, so lautet das Ziel des Berliner Senats. Einen Artikel der Friedrich-

Ebert-Stiftung zu dieser Thematik finden Sie hier: <https://www.fes.de/e/berlin-will-vorbild-sein-fuer-mehr-vielfalt-im-oeffentlichen-dienst>

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Kommunales Integrationszentrum

Von-Geismar-Str.12

59229 Ahlen

Tel.: 02581 53-4049

Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de